

## Weitere spontane Lawinen!

	Waldgrenze	Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteiger Alpen, Eisenerzer Alpen	   
	Koralpe		 
	Waldgrenze	Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Seckauer Tauern	 
	Baumgrenze	Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Stub- und Gleinalpe, Mürztaler Alpen	 
	Waldgrenze	Rottenmanner Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Schladminger Tauern Nord	   

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

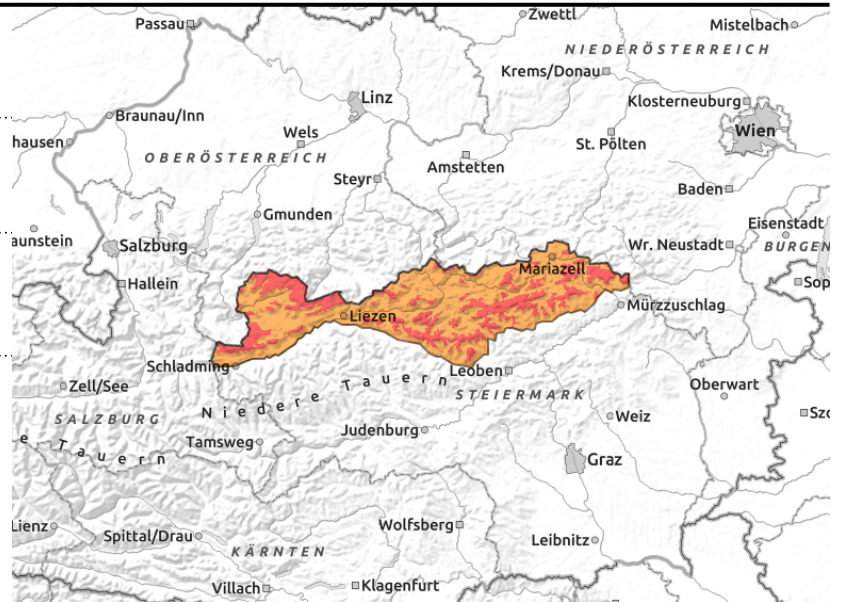
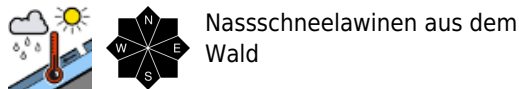
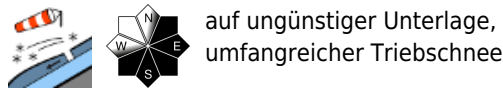


### Exposition



**03.02.2022**

**Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Eisenerzer Alpen**



## Neuschnee und Triebsschnee! In den tiefen Lagen Nassschneeproblem!

Die Lawinengefahr wird in den Nordalpen oberhalb der Waldgrenze weiterhin mit groß beurteilt. Es gibt 2 Hauptprobleme:

- 1) Spontane Schnee Bretter und Lockerschneelawinen aus den Hochlagen, die auch exponierte Verkehrswege betreffen können.
- 2) Aufgrund der Erwärmung ist in den tiefen Lagen auch mit spontanen nassen Lawinen zu rechnen, die ebenfalls Infrastruktur erreichen können.

Im Tourenbereich sind die Bedingungen ungünstig. In den Hochlagen wurde massiv Schnee verfrachtet. Der Triebsschnee liegt in den Expositionen Nord über Ost bis Süd. Auch Waldschneisen und Lichtungen sind von Triebsschneeablagerungen betroffen. Skitourengeher können bereits bei geringer Zusatzbelastung ein Schneebrett auslösen.

### Schneedeckenaufbau

In den letzten 24 Stunden sind im Nordstaugebiet nochmals 30 bis 50 cm Neuschnee gefallen. Somit wurde seit Niederschlagsbeginn weit über 1 m Neuschnee registriert. Am Mittwoch gab es zudem auch einige Entladungen. Der stürmische Wind am Mittwoch verlagerte große Schneemengen. Besonders betroffen ist der Ostsektor. Potentielle Schwachschichten sind weiche Schichten in der Schneedecke. Im Altschnee schwächen kantigen Formen unter einer Harschkruste den Schneedeckenaufbau.

### Wetter

In der Obersteiermark sind in der Nacht auf den Donnerstag noch einige Schnee- oder Schneeregen zu erwarten. Am Donnerstag bessert sich das Bergwetter langsam. Am Vormittag sind speziell nördlich des Alpenhauptkammes noch einige Schneeschauer unterwegs, der Nachmittag verläuft dann weitgehend trocken und es lockert etwas auf. Der Wind weht nur mehr mäßig bis lebhaft aus Nordwest, in 2000 m Höhe zu Mittag etwa -3 Grad. Am Nachmittag hat es in 1500 m plus 3 Grad!

Meist sonniges und recht mildes Bergwetter kündigt sich für den Freitag an.

### Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt ab.

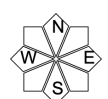
#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

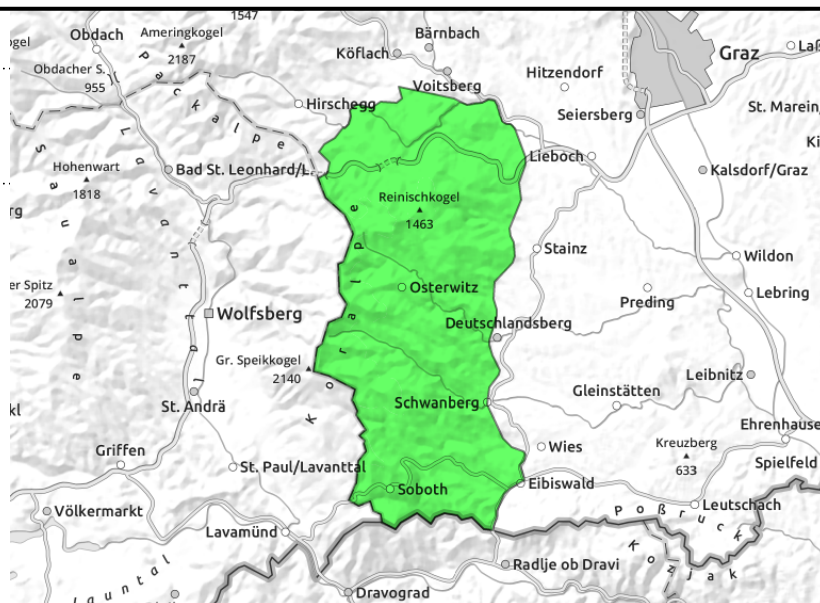


**03.02.2022**

**Koralpe**



kammnah



**Geringe Lawinengefahr, auf kleinere Tribschneelinsen hinter Geländekanten und in Mulden achten!**

Durch die Stärke des Sturms konnten sich Tribschneefl chen bilden. Meist wurde der verfrachtete Schnee in sehr windgeschützten Zonen abgelagert, in Mulden oder hinter Geländekanten sind Tribschneelinsen entstanden, die meist nur bei großer Zusatzbelastung ausgelöst werden können.

**Schneedeckenaufbau**

Ein paar wenige Zentimeter Neuschnee lagern sich auf eine harte Altschneedecke ab. In tieferen Lagen wurde der Schnee weich.

**Wetter**

Im südlichen Bergland vormittags trocken und aufgelockert, am Nachmittag dann stärkere Bewölkung. Der Wind weht nur mehr mäßig bis lebhaft aus Nordwest, in 2000m Höhe zu Mittag etwa -3 Grad.

Meist sonniges und recht mildes Bergwetter kündigt sich für den Freitag an. Der Wind weht meist nur mäßig bis lebhaft aus West und erst gegen Abend werden die Wolken von Nordwesten her etwas dichter. In 2000m zu Mittag um 0 Grad.

**Tendenz**

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**



**03.02.2022**

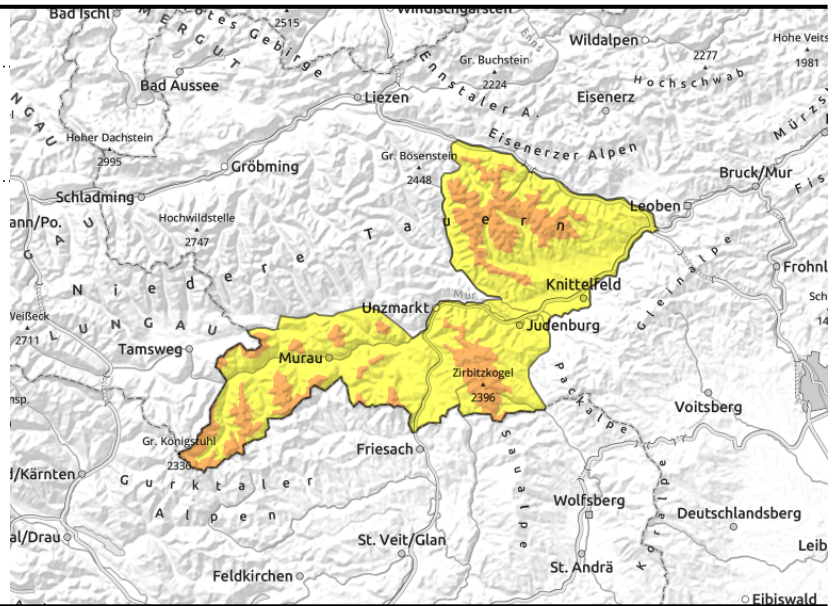
**Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Seckauer Tauern**



Waldgrenze



in Waldschneisen, hinter Geländekanten



**Tribschneeproblem!**

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit erheblich beurteilt. Die Gefahrenstellen liegen im Ost- und Südsektor. Hier können Schneebretter bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Besonders zu beachten sind Einfahrtsbereiche von Rinnen und Mulden sowie Tribschneebereiche hinter Geländekuppen. Aus felsigen Gelände sind spontane Lockerschneelawinen bzw. Schneebretter möglich.

**Schneedeckenaufbau**

In den letzten 24 Stunden wurden bis zu 30 cm Neuschnee gemessen. Der Neuschnee wurde durch den Sturm bearbeitet. Der frische Tribschnee überdeckt Oberflächenreif bzw. eine harte Altschneedecke. Das Schneedeckenfundament ist kompakt nur in schneearmen Zonen wurde die Schneedecke aufbauend umgewandelt.

**Wetter**

Im südlichen Bergland vormittags trocken und aufgelockert, am Nachmittag dann stärkere Bewölkung. Der Wind weht nur mehr mäßig bis lebhaft aus Nordwest, in 2000 m Höhe zu Mittag etwa -3 Grad.

Meist sonniges und recht mildes Bergwetter kündigt sich für den Freitag an. Der Wind weht meist nur mäßig bis lebhaft aus West und erst gegen Abend werden die Wolken von Nordwesten her etwas dichter. In 2000m zu Mittag um 0 Grad.

**Tendenz**

Mit der Erwärmung setzt sich die Schneedecke.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**



**03.02.2022**

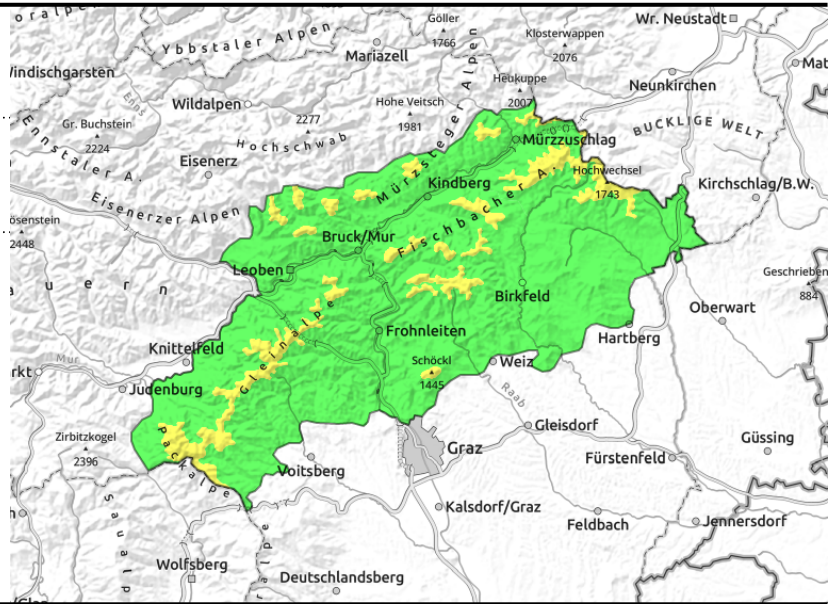
**Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet,  
Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland,  
Stub- und Gleinalpe, Mürztaler Alpen**



Baumgrenze



hinter Geländekanten,  
kammern



**Tribschneesituation!**

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Baumgrenze mit mäßig beurteilt. Die Gefahrenstellen liegen im Ost- und Südsektor. Hier können Schneebretter bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Vorsicht im kammnahen Bereich, hier reicht eine geringe Zusatzbelastung aus um ein Schneebrett auslösen zu können.

**Schneedeckenaufbau**

In den letzten 24 Stunden sind zwischen 10 und 25 cm Neuschnee in der Region gefallen. Der frische Tribschnee überdeckt älteren Tribschnee bzw. eine harte Altschneedecke.

**Wetter**

Im südlichen Bergland vormittags trocken und aufgelockert, am Nachmittag dann stärkere Bewölkung. Der Wind weht nur mehr mäßig bis lebhaft aus Nordwest, in 2000m Höhe zu Mittag etwa -3 Grad. Der Freitag wird sonnig und mild.

**Tendenz**

Keine Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

**Lawinenprobleme**



Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

**Gefahrenstufen**



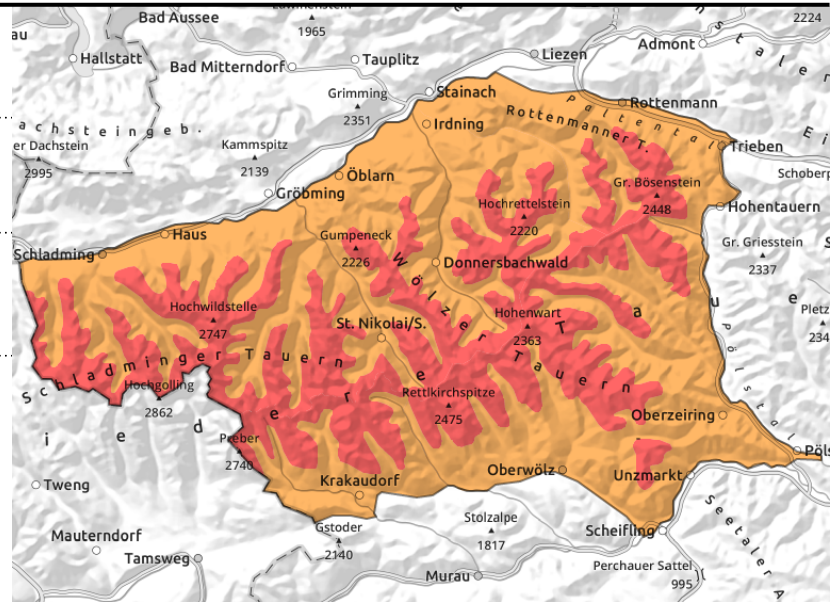
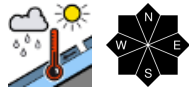
1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

**Exposition**



**03.02.2022**

**Rottenmanner Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Schladminger Tauern Nord**



## Sehr ungünstige Tourenbedingungen! Frischer Trieb Schnee!

Die Lawinengefahr wird in Teilen der Niederen Tauern oberhalb der Waldgrenze mit groß beurteilt. Der Sturm verlagerte mächtige Schneemengen! Auch in Waldschneisen und Lichtungen sind von Trieb Schneeablagerungen betroffen. Spontane Lockerschneelawinen und Schnee bretter können sich aufgrund der Erwärmung lösen. Lawinen auf exponierte Verkehrswege sind möglich. Skitourengeher können bereits bei geringer Zusatzbelastung ein Schnee brett auslösen.

### Schneedeckenaufbau

In den letzten 24 Stunden sind 20 bis 30 cm Neuschnee gefallen. Somit sind in den Niederen Tauern seit Beginn des Niederschlagsereignisses zwischen 40 und 80 cm Neuschnee registriert worden. Potentielle Schwachschichten sind weiche Schichten in der Schneedecke. Im Altschnee schwächen kantigen Formen unter einer Harschkruste den Schneedeckenaufbau. Bei Auslösungen von Schnee brettern kann die Kruste durchschlagen werden kann.

### Wetter

Das Bergwetter bessert sich langsam. Am Vormittag sind speziell nördlich des Alpenhauptkammes noch einige Schneeschauer unterwegs, der Nachmittag verläuft dann weitgehend trocken und es lockert etwas auf. Der Wind weht nur mehr mäßig bis lebhaft aus Nordwest, in 2000 m Höhe zu Mittag etwa -3 Grad. Meist sonniges und recht mildes Bergwetter kündigt sich für den Freitag an.

### Tendenz

Die Lawinensituation entspannt sich.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

